

Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 13.01.2020 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	-außer Pkt. 3-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Krützkamp, Gregor	-außer Pkt. 3-
Pries, Matthias	-außer Pkt. 3-
Schöne, Christian	-sachk. Bürger als Vertr. für Am. Greiwe-
Schöne, Dirk	-außer Pkt. 3-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger für Am. Heseker-
Budde, Robert	-sachk. Bürger-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-außer Pkt. 3-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Philipper, Johannes	

von der Firma AKUS, Bielefeld

von Bachmann, York	-zu Pkt. 5 und 6-
--------------------	-------------------

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Holtkämper, Guido
Middendorf, Thomas
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses, die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Pressevertreter, die Vertreter der Verwaltung sowie Herrn von Bachmann. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden darauf verwiesen, dass seitens Frau Maren Funke und Frau Mareike Wessel für den Heimatverein Füchtorf e.V. eine Präsentation für die Umgestaltung des Kreisverkehrs K 51 vorbereitet worden sei. Die Präsentation könne

unter Tagesordnungspunkt 1 – Bericht des Bürgermeisters – erfolgen. Hiermit erklärt sich der Ortsausschuss Füchtorf einverstanden.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Kommunalwahl 2020

Bgm. Uphoff berichtet, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 07.11.2019 die Wahlbezirke für die Kommunalwahl am 13.09.2020 festgelegt habe. Bislang seien für die Ortslage Füchtorf 4 Wahlbezirke sowie für die Ortslage Sassenberg 9 Wahlbezirke zu verzeichnen. Aufgrund eines Urteils des Verfassungsgerichtshofs NRW vom 20.12.2019 sei nunmehr eine Reduzierung der Wahlbezirke in Füchtorf auf 3 sowie die Erhöhung der Wahlbezirke in Sassenberg auf 10 zu erwarten. Hierzu werden von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen auf Anfragen aus dem Ausschuss gegeben.

1.2. Geschwindigkeitsbegrenzung K 38

Bgm. Uphoff berichtet zum Antrag einer Anliegerin der Laerer Straße – K 38 – auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h sowie der zwischenzeitlich seitens des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf mit Verfügung vom 04.12.2019 erfolgten Ablehnung. Die Verfügung des Straßenverkehrsamtes wird auszugsweise im Wortlaut von Bgm. Uphoff verlesen.

1.3. Neubau der Sporthalle in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zu den Mehrkosten hinsichtlich der Optimierung der Akustikdecke und teilt mit, dass hierzu zwischenzeitlich der Auftrag erteilt worden sei.

1.4. Kreisverkehre K 38 und K 51 in Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass mit dem Heimatverein Füchtorf Abstimmungsgespräche zur Neugestaltung der Kreisverkehre geführt worden seien. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff darauf, dass die Umgestaltung des Kreisverkehrs K 38 – Laerer Straße – zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werde.

Seitens Frau Funke und Frau Wessel wird nun anhand einer vorbereiteten Präsentation die Neugestaltung des Kreisverkehrs K 51 präsentiert. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Abschließend wird vom Vorsitzenden ausgeführt, dass grundsätzlich dem Heimatverein und Frau Funke und Frau Wessel gedankt werde. Festzuhalten bleibe, dass für die Umgestaltung der Kreisverkehre K 38 und K 51 eine breite Unterstützung in der Füchtorfer Bürgerschaft zu verzeichnen sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung ist sich der Ausschuss dahingehend einig, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vorzuziehen und gemeinschaftlich zu behandeln.

5. **Bebauungsplan Vinnenberger Straße – westliche Erweiterung**
-Bericht zum Geruchsimmissionsgutachten-

6. **Bebauungsplan Düpe Süd - nördliche Erweiterung**
-Bericht zum Geruchsimmissionsgutachten-

Von Herrn von Bachmann wird anhand einer vorbereiteten Präsentation dezidiert das seitens der Firma AKUS, Bielefeld, erstellte Geruchsimmissionsgutachten für die drei in Rede stehenden Erweiterungsbereiche „Vinnenberger Straße“ - westliche Erweiterung -, „Düpe-Süd“ - nördliche Erweiterung - und „Düpe-Süd“ - westliche Erweiterung - vorgestellt. Einzelheiten werden anhand von Tabellen bzw. Planauszügen erläutert. Auf die Änderung der Geruchsimmissionsrichtlinie im Jahre 2008 und den hieraus resultierenden Einschränkungen für die vorgenannten Gebiete wird verwiesen.

Im Anschluss an die Vorstellung des Gutachtens entwickelt sich eine längere Diskussion in deren Verlauf seitens des Vorsitzenden, Am. Hartmann-Niemerg und Am. Budde kritisch auf die festgestellten Geruchsimmissionen sowie die zukünftigen Erweiterungsmöglichkeiten von Wohnbauflächen bzw. im Gegenzug hierzu von landwirtschaftlichen Entwicklungen eingegangen wird.

Der Ausschuss ist sich nach Vorstellung des Gutachtens dahingehend einig, die Bebauungspläne „Vinnenberger Straße“ - westliche Erweiterung - und „Düpe-Süd“ – nördliche Erweiterung - im Rahmen der weiteren Beratungen in den kommenden Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses im Februar 2020 erneut aufzugreifen.

Bezugnehmend auf die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 beschließt der Ausschuss einstimmig, Tagesordnungspunkt 4 ebenfalls vorzuziehen.

4. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße" - östliche Erweiterung**
-Reduzierung des Geltungsbereiches-

Von der Verwaltung wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial sowohl der ursprüngliche Bebauungsplanentwurf, die Variantenplanung III (Reduzierung des Geltungsbereiches) sowie eine kurzfristig entwickelte Variante zur Erweiterung des Geltungsbereiches bis an die Umgehungsstraße im Zuge der B 475 eingehend erläutert.

Im Verlauf der längeren anschließenden Diskussion wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern auf die zu erwartenden Kosten für die Realisierung eines Lärmschutzwalles entlang der B 475 und der hierzu erwartenden Umlegung der Kosten im Rahmen der Grundstücksneuordnung eingegangen. Grundsätzlich ist sich der Ausschuss dahingehend einig, bereits frühzeitig mit der Bezirksregierung Münster hinsichtlich der Erweiterung des Geltungsbereiches bis an die Umgehungsstraße im Zuge der B 475 auch unter dem Aspekt der bisherigen Darstellungen im rechtsverbindlichen Regionalplan „Münsterland“ Kontakt aufzunehmen und hierzu in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf sowie des Infrastrukturausschusses weiter zu berichten.

Auf eine diesbezügliche Beschlussfassung wird im Ortsausschuss Füchtorf verzichtet.

3. **Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg**
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
zur Aufgabe der Höhenbegrenzung für Windenergieanlagen-

Vom Vorsitzenden wird der Antrag der FWG-Fraktion vom 05.11.2019 hinsichtlich der Aufgabe der Fortführung des Planverfahrens zur Anpassung des Flächennutzungsplanes an die Vorgaben des Regionalplanes sowie die zukünftige Aufgabe der Höhenbegrenzung von Windenergieanlagen im rechtsgültigen Flächennutzungsplan in Erinnerung gerufen. Im Anschluss an die Ausführungen des Vorsitzenden wird von der Verwaltung auf die derzeitige Rechtslage der 20. und 28. Änderung des Flächennutzungsplanes unter Präsentation der Vorrangflächen WAF-03 und WAF 04 eingegangen.

Im Anschluss an die Planpräsentation wird von Am. von Ketteler, Am. Budde und Am. Hartmann-Niemerg ausgeführt, dass sie grundsätzlich dem Beschlussvorschlag zur Aufgabe der Höhenbegrenzung von Windenergieanlagen positiv überstehen. Am. Freiwald betont, dass Steuerungsmöglichkeiten jedoch auch kritisch zu betrachten seien. Er signalisiere jedoch ebenfalls seine Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan für die Ortslagen Sassenberg und Füchtorf wird dahingehend geändert, dass nunmehr auf die Höhenbegrenzung für Windenergieanlagen in den Vorrangzonen Gröblingen/Twilligen (WAF 04) und Elve (WAF 03) verzichtet wird.

Die Änderungsbereiche sind in der Anlage 1 gekennzeichnet.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Flächennutzungsplanänderungsentwurf zu fertigen. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

An der Beratung und Beschlussfassung haben Am. Finke, Am. Krützkamp, Am. Pries, Matthias, Am. Schöne, Dirk und Am. Querdel nicht teilgenommen.

2. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020**

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes durch Bgm. Uphoff werden von Herrn Holtkämper anhand des Haushaltsplanentwurfes 2020 die für den Bereich der Ortslage Füchtorf relevanten Einzelpositionen aufgerufen und dezidiert erläutert. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Haushaltsplan, wie sie

dem Rat am 12.12.2019 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Pries geht auf die Veränderungen im Bereich des Spielplatzes an der Georgstraße ein. Herr Middendorf führt hierzu aus, dass der Platz im Rahmen einer Ersatzbeschaffung saniert werde.

Am. Budde thematisiert den öffentlichen Personennahverkehr und die Anbindung der Ortslage Füchtorf in den Abendstunden. Bgm. Uphoff verweist in diesem Zusammenhang auf das Kreisentwicklungsprogramm 2030 und gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden nach neueren Entwicklungen zum Windpark in Sudendorf wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Auf die weitere Anfrage des Vorsitzenden nach einem möglichen Ersatz des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde Glandorf im Rahmen des Planverfahrens zum Windpark Sudendorf wird von Bgm. Uphoff näher auf die gesetzlichen Möglichkeiten im Rahmen des Baurechtes zum Ersatz des gemeindlichen Einvernehmens eingegangen.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Von Herrn Reinhard Fischer wird der Tagesordnungspunkt Nummer 3 thematisiert und angefragt, wie viel Anlagen im Rahmen des Repowerings bebaut werden könnten. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieses abhängig vom Stand der Anlagen im Gesamttraum sowie der technischen Ausrichtung. Abstände zu Wohnbebauungen würden zukünftig in den entsprechenden immissionsrechtlichen Verfahren gutachterlich auch unter Berücksichtigung der optisch bedrängenden Wirkung geprüft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr.

Sassenberg, 13.01.2020

Anlg.: 1

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzende/r

Martin Tewes
Schriftführer